

Wege zur gesunden Organisation

Betriebliches Gesundheitsmanagement
mit System

AOK-Tagung
am 17. Oktober 2016
in Amberg



Forum C

Von der Einzelmaßnahme zum strukturierten BGM
Dichtungstechnik Wallstabe & Schneider GmbH & Co KG



Steigende Lebensarbeitszeit, aber auch der sich abzeichnende demographische Wandel waren für Wallstabe & Schneider nur einige Gründe dafür, sich mit der Gesunderhaltung der Mitarbeiter intensiv zu beschäftigen. So startete 2009 das Gesundheitsmanagement beim niederbayerischen Dichtungstechnikunternehmen. Eine Mitarbeiterbefragung deckte erste Handlungsfelder auf. Mit Einzelmaßnahmen wie Vorträgen, Kursen und Aktionen wie einem Gesundheitstag wurde auf die Wünsche der Mitarbeiter reagiert. Um mehr Nachhaltigkeit zu erreichen, wurde dem Betrieb bewusst, dass eine Professionalisierung des BGM zwingend erfolgen muss. Richtungsweisend war 2012 die Bildung eines Steuerkreises BGM bestehend aus der Technischen und Kaufmännischen Geschäftsleitung, dem Betriebsarzt, dem Betriebsrat, der Fachkraft für Arbeitssicherheit und dem Personalwesen. Der Steuerkreis BGM wird durch Experten der AOK Bayern begleitet und beschäftigt sich in regelmäßigen Sitzungen mit allen Fragen zum BGM. Erste Aufgabe war die Definition konkreter Ziele und daraus abgeleitet notwendige Maßnahmen und Aktionen. Die Einführung des Betrieblichen Eingliederungsmanagements war ein weiterer wichtiger Meilenstein im Projekt.

Intensive Einbindung von Führungskräften und Beschäftigten

Ein zentraler Schritt war die frühzeitige Einbindung der Führungskräfte zum Projektstart. Dazu wurden Workshops "Fit zum Führen" und "Gesundheitsgerechte Mitarbeiterführung" durchgeführt. Die gewonnenen Erkenntnisse wie Unterstützungsbedarfe und Handlungsempfehlungen aus den Workshops wurden in die Praxis umgesetzt. Interne Fachkräfte (Arbeitssicherheit, Betriebsarzt) ermittelten über Arbeitsplatzanalysen den Bedarf der Mitarbeiter. Umfangreiche Investitionen für neue Arbeitsmittel wurden getätigt. Über Gesundheitszirkel wurden die Mitarbeiter direkt in das Projekt eingebunden. Die entwickelten Verbesserungsvorschläge konnten dank der Einbindung der Führungskräfte im Vorfeld zielgerichtet und schnell umgesetzt werden.

Die Erfolge können sich sehen lassen

Neben Verbesserungen bei den Arbeitsbedingungen, der Arbeitsplatzgestaltung und der Arbeitsprozesse bereichern weitere zahlreiche Maßnahmen zur Gesundheitsförderung zum Thema Bewegung und Ernährung den Berufsalltag der Beschäftigten. Die Maßnahmen werden von den Mitarbeitern gerne angenommen. Somit verbesserten sich zudem das Betriebsklima und die Arbeitszufriedenheit. Nicht zuletzt hat sich der Krankenstand über die letzten vier Jahre positiv entwickelt.

Hervorzuheben ist das große Engagement der projektverantwortlichen Koordinatorinnen, die den BGM-Prozess im Betrieb stetig vorantreiben. Der hohe persönliche Einsatz der „BGM-Kümmerer“ gewährleistet Kontinuität und Erfolg im Projekt.

Kontaktdaten

Dichtungstechnik Wallstabe & Schneider GmbH & Co KG

Frau Ettl

Leiterin Personalwesen



AOK Tagung: Wege zur gesunden Organisation

Von der Einzelmaßnahme zum strukturierten BGM

17. Oktober 2016, Birgit Ettl

Geschäftsstrategie



Dichtungstechnik Wallstabe & Schneider GmbH & Co. KG **entwickelt** und **produziert**

- **anwendungsoptimierte O-Ringe**
- **individuelle Spezialdichtungen** und
- **Gummi-Metall-** sowie **Gummi-Kunststoffverbundteile**

für die **Automobilindustrie** auf Basis eigenentwickelter, anspruchsvoller **Elastomermischungen**.

Unternehmenskennzahlen

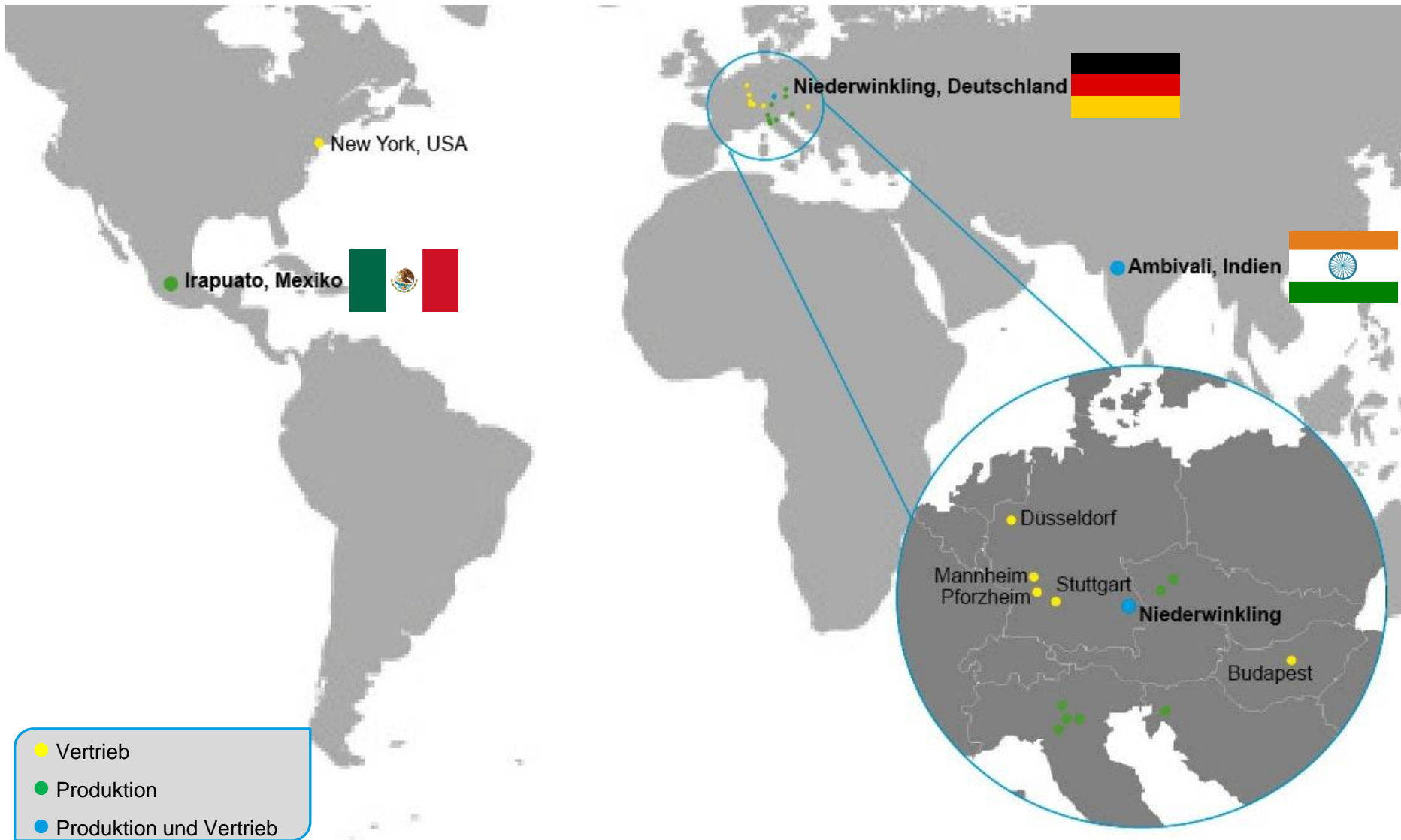
Wallstabe & Schneider-Gruppe

■ Umsatz 2015: 153 Mio. Euro

Dichtungstechnik Wallstabe & Schneider GmbH & Co. KG, Niederwinkling

- Eigentumsverhältnisse: 100% Eigentum der Familien Wallstabe und Schneider
- Mitarbeiter: 665 (davon 42 Azubis)
- Investitionsquote: Ø 2010 - 2015: ca. 7 % v. Umsatz
- Maschinenpark: 129 horizontale Spritzgießmaschinen 22 - 560 t
17 vertikale Spritzgießmaschinen 22 - 200 t
- Verbrauch Gummimischung: 2.500 t in 2015
- Ausstoß Teileproduktion: 1,38 Mrd. Stück in 2015
- Anzahl aktiver Teile: ~ 6.000

Unternehmensstandorte



- Vertrieb
- Produktion
- Produktion und Vertrieb

Kunden



Fritz Himmermann GmbH & Co. KG
Kunststoff- und Fahrzeugtechnik



Automobilzulieferer

Kunden



DAIMLER



Wir leben Autos.



PKW-Hersteller



Mahindra



WABCO

Nutzfahrzeughersteller und -zulieferer



FESTO



Anspruchsvolle Kunden aus anderen Industrien

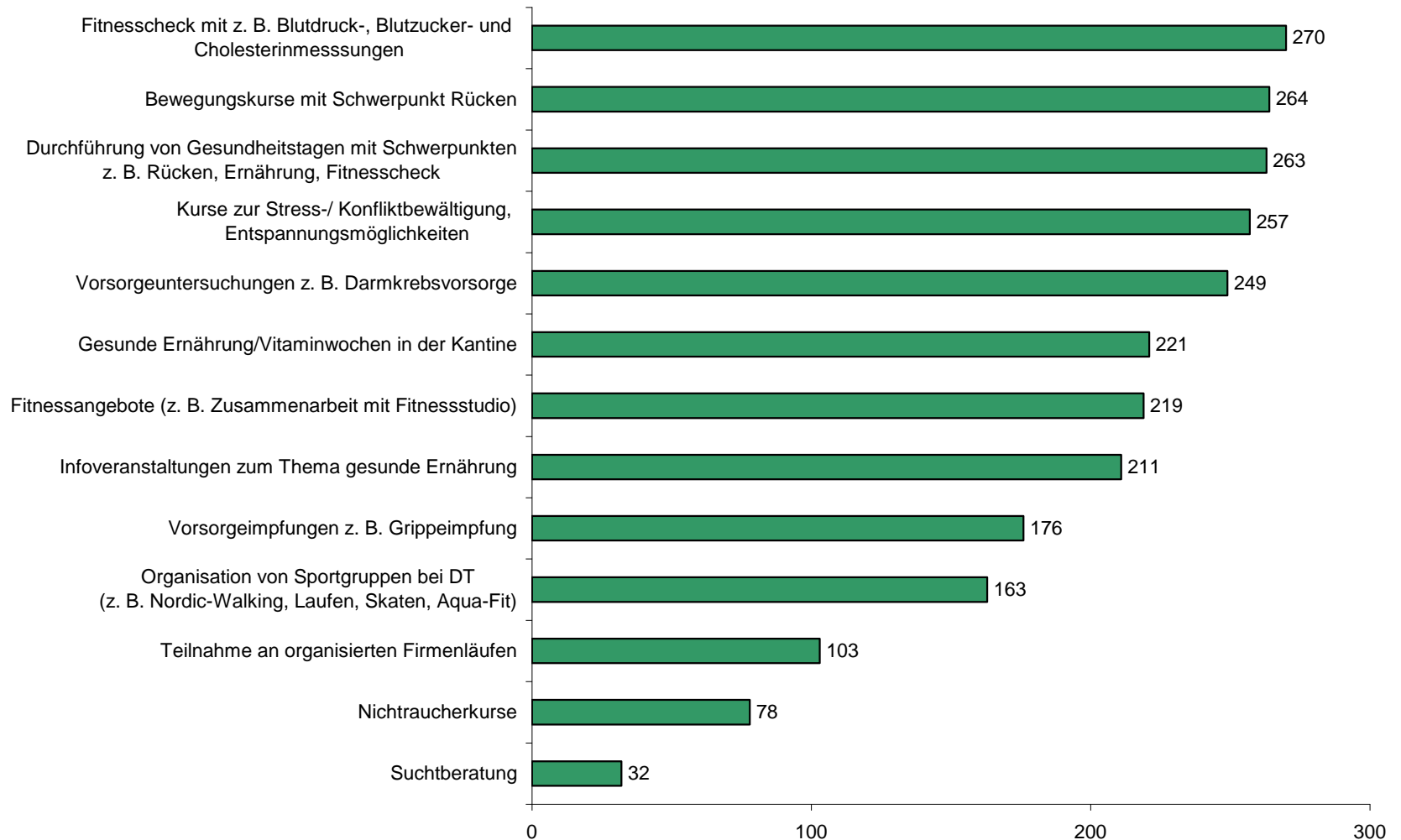
Anfänge Gesundheitsmanagement

- Einzelne Aktionen in den Jahren 2007 – 2008
- Mitarbeiterbefragung Juli 2009
 - Rücklaufquote 31,6 %, 424 verteilte Fragebögen, 134 Rückläufer

Von 424 verteilten Fragebögen 134 Rücklauf

	Würde mich sehr interessieren Multiplikator 3		Bin mir nicht sicher Multiplikator 1		Würde mich überhaupt nicht interessieren Multiplikator 0		Punkte Gesamt
	Anzahl	Punkte	Anzahl	Punkte	Anzahl	Punkte	
1) Bewegungskurse mit Schwerpunkt Rücken	78	234	30	30	16		264
2) Fitnessangebote (z. B. Zusammenarbeit mit Fitnessstudio)	63	189	30	30	28		219
3) Organisation von Sportgruppen bei DT (z. B. Nordic-Walking, Laufen, Skaten, Aqua-Fit)	42	126	37	37	46		163
4) Teilnahme an organisierten Firmenläufen	24	72	31	31	75		103
5) Infoveranstaltungen zum Thema gesunde Ernährung	57	171	40	40	27		211
6) Gesunde Ernährung/Vitaminwochen in der Kantine	64	192	29	29	32		221
7) Kurse zur Stress-/ Konfliktbewältigung, Entspannungsmöglichkeiten	76	228	29	29	23		257
8) Vorsorgeuntersuchungen z. B. Darmkrebsvorsorge	73	219	30	30	23		249
9) Vorsorgeimpfungen z. B. Grippeimpfung	48	144	32	32	42		176
10) Fitnesscheck mit z. B. Blutdruck-, Blutzucker- und Cholesterinmessungen	82	246	24	24	18		270
11) Nichtraucherurse	22	66	12	12	84		78
12) Suchtberatung	7	21	11	11	97		32
13) Durchführung von Gesundheitstagen mit Schwerpunkten z. B. Rücken, Ernährung, Fitnesscheck	76	228	35	35	16		263

Ergebnis Mitarbeiterbefragung



Start Gesundheitsmanagement

■ Gesundheitstag am 25.11.2009

AUFSCHANG:

GESUNDHEITSMANAGEMENT...DT



„Gesundheit ist unser wichtigstes Gut“ - Gesundheit am Arbeitsplatz zu fördern ist ein wichtiges Anliegen für die Geschäftsleitung. Darum möchten wir Sie recht herzlich zu unserem

GESUNDHEITSTAG

am

25. NOVEMBER 2009

10:00 - 17:00 Uhr

einladen. Alle Mitarbeiter haben an diesem Tag die Möglichkeit 30 Minuten während ihrer Arbeitszeit die unterschiedlichen Stände im Konferenzraum/Kantine zu besuchen.

Sie können an folgenden Gesundheitsaktionen teilnehmen:

- | | |
|--|---|
| ■ Blutgruppenschnelltest | Bayerisches Rotes Kreuz |
| ■ Mini-Check-up (Cholesterin-, Blutzucker- und Blutdruckmessung) | Theresienapotheke Straubing |
| ■ Venenmessung | Fa. Juro/Sanitätshaus Zimmermann |
| ■ Fitnessberatung/Ergonomieberatung | Physiotherapeut Herr Söglbauer |
| ■ Ernährungsberatung/Körperfedermessung | Ernährungsberaterin
Frau Grabner-Himmler |
| ■ Rückenschule/Reha-Sport | Müller's Gym Dogen |
| ■ Infostand Krankenkasse/Nikotintest | Banner Einzelkassa |
| ■ Immunabwehr stärken mit Obst | DT |

Gesundheitsmanagement in den Jahren 2009 - 2012

Viele Aktionen

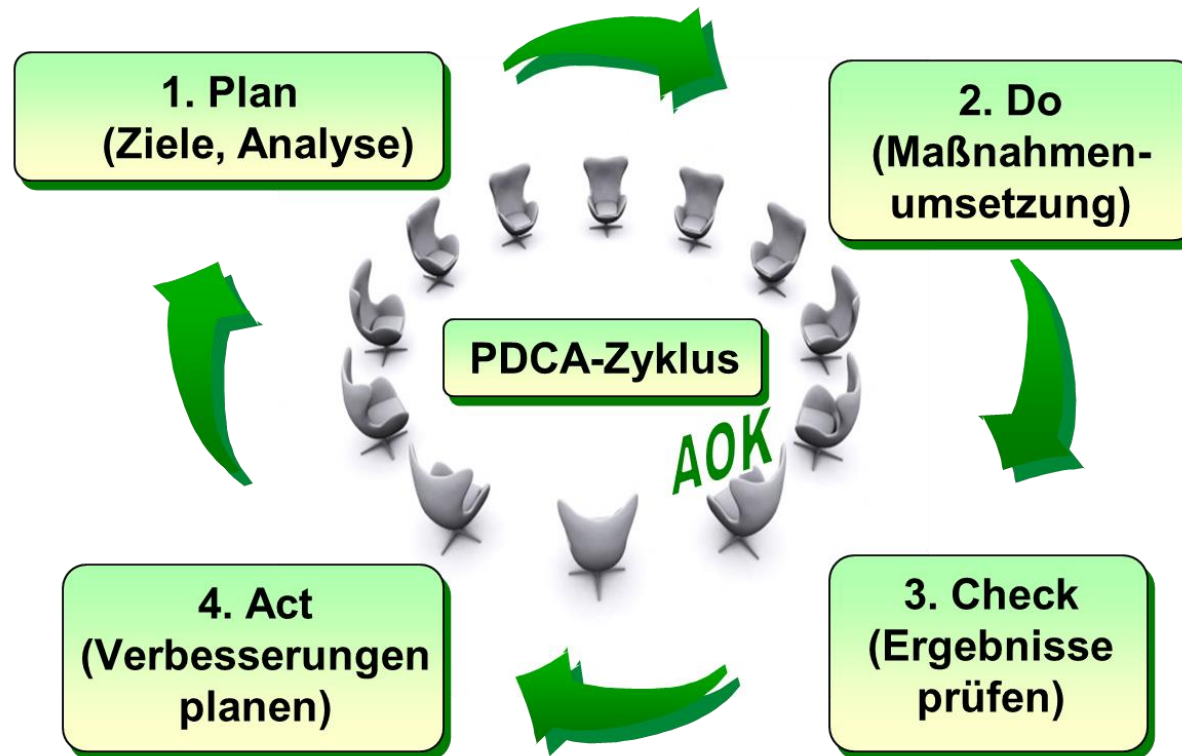
- Vortrag Vorsorge und Früherkennung
- Nordic Walking Kurs, Firmenlaufgruppe
- Nichtraucherseminar
- AOK Ergonomie am Arbeitsplatz – Rücken
- AOK Rückenschule arbeitsplatzbezogen, Bewegungspausen
- Vortrag Stress – Ursachen und Bewältigung, Work-Life-Balance
- Gesunde Pausensnack, Salatbuffet in der Kantine
- Vortrag Gesundheit und reich Essen – AOK Ernährungsberaterin
- Vortrag Osteoporose, Diabetes, Herz-Kreislauferkrankung

Nachhaltigkeit der Maßnahmen fehlte



Projektbegleitung BGM

- Anregung und Projektbegleitung durch AOK Heiko Bibrack Berater für betriebliches Gesundheitsmanagement



Betriebliches Gesundheitsmanagement

Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)

Steuerkreis BGM

Teilnehmer: GL, WL, SIFA, Betriebsarzt, BR, PW

Arbeitsplatzorientiert

**Abstellen von Störfaktoren
am Arbeitsplatz**

Arbeitsplatzanalyse

**Arbeitsplatzgestaltung für
ältere Mitarbeiter**

**Betriebliches Wiederein-
gliederungsmanagement (BEM)**

Ergonomie am Arbeitsplatz

Gesund Führen

Gesundheitszirkel

Prävention (Unfall, Hautschutz)

Aktionen

Gesunde Ernährung

Gesundheitstag

**Prävention Muskel und
Skeletterkrankungen**

Sportgruppen

Vorsorge/Früherkennung

Vorträge und Seminare

Regelmäßigkeit

Steuerkreis BGM

- Das Gremium soll aus allen wichtigen Entscheidern und Stellen im Unternehmen bestehen, die sich mit Sicherheit und Gesundheit im Betrieb befassen
- Teilnehmer im Steuerkreis BGM bei Wallstabe & Schneider sind:
 - Geschäftsleitung
 - Werkleitung (Verantwortlich für Produktions- und Instandhaltungsbereiche)
 - Betriebsrat
 - Personal
 - Sicherheitsfachkraft
 - Betriebsarzt
- Der Steuerkreis BGM
 - trifft sich regelmäßig 4 – 5 mal im Jahr und beschäftigt sich mit alle Fragen rund um das Thema Gesundheit
 - analysiert Daten z. B. die Arbeitsunfähigkeitsdaten der AOK
 - legt Maßnahmen fest, stellt die Ressourcen dafür zur Verfügung und bewertet die Durchführung und Ergebnisse der Maßnahmen

Projektziele

**Mitarbeiter
gesundheitsgerecht
Führen**

**Arbeitsbedingungen
verbessern**

**Arbeitsplatzgestaltung
verbessern**

Gesunder Betrieb

leistungsfähig bleiben

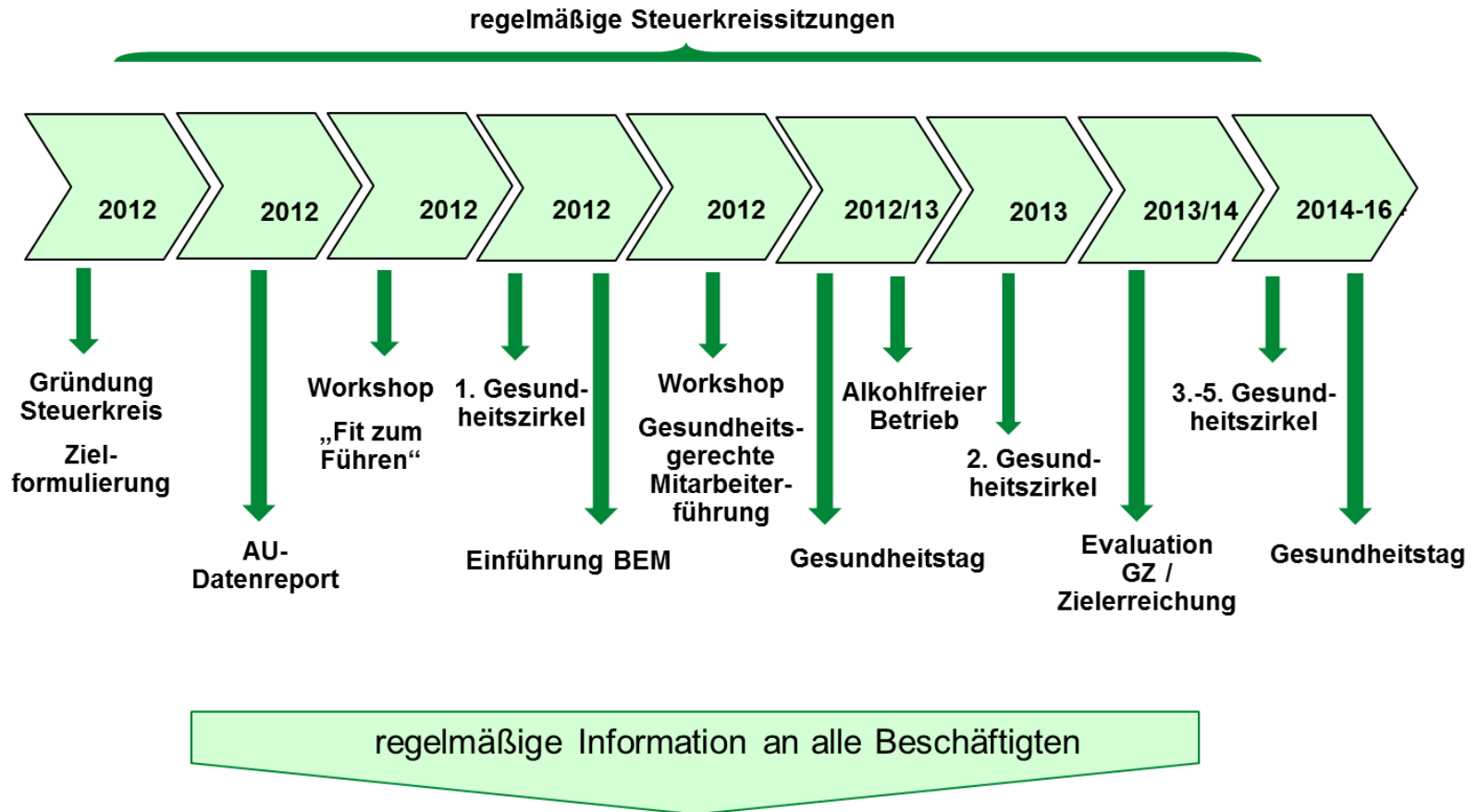
Maßnahmen anbieten

gesunde Verpflegung

Hilfen anbieten

Projektverlauf BGM

seit 2009 Einzelmaßnahmen → BGM-Beratung 2011 → Projektbeginn 2012



Maßnahmen aus dem Steuerkreis BGM

- Workshops für Führungskräfte „Fit zum Führen“ und „Gesundheitsgerechte Mitarbeiterführung“
- Einführung Betriebliches Eingliederungsmanagement
- Durchführung Gesundheitszirkel in allen Produktionsabteilungen
- Arbeitsplatzbegehungen mit Fokus auf Bürostühle in den Bereichen Schleiferei, Kontrolle, Labor, Verwaltung und Metallteilvorbereitung
- Arbeitsplatzbegehung in den Produktionshallen mit Fokus auf Lüftungs- und Beleuchtungsthemen
- Arbeitsplatzbegehung Bildschirmarbeitsplätze
- Alkoholfreier Betrieb

Ergebnisse aus dem Steuerkreis BGM

- Belastungen der Mitarbeiter wurden reduziert und wirkungsvolle Maßnahmen umgesetzt
 - Verbesserung in der Arbeitsplatzgestaltung
 - Höhenverstellbare Tische, Fußstützen und bessere Bürostühle
 - Verbesserung der Luft- und Lichtqualität in den Produktionsbereichen
 - Verbesserung in der Arbeitsorganisation und Reduzierung der Stressbelastung für Mitarbeiter
 - Klare Verantwortlichkeiten/Schnittstellen
 - Bessere und frühzeitigere Information durch Führungskräfte
- Beteiligung der Mitarbeiter als „Experten ihrer Arbeitssituation“
- Schnellere Umsetzung der definierten Maßnahmen durch die Führungskräfte
 - Gezielte Einbindung und Schulung der Führungskräfte
- Steuerung aller Maßnahmen BGM durch den Steuerkreis, dadurch auch Nachhaltigkeit bei den Maßnahmen

Impressionen BGM



BGM Aktionen 2016 Jahr der Herz-/Kreislaufgesundheit

- Rauchentwöhnungsseminar am 16.01.2016
- Gesundheitszirkel Abteilung Logistik im Januar
- Obstwoche von 15. – 19.02.2016 1.525 Kilo Obst kostenlos
- Kostenübernahme für gesundheitsfördernde Kurse und physiotherapeutische Anwendungen
- „Mit dem Rad zur Arbeit“ Aktion der AOK und des Deutschen Fahrrad-Clubs, Verlosung von fünf dt-Softshell-Jacken
- Teilnahme an Firmenläufen 12.06., 17.06. und 16.07.2016
- Gesundheitszirkel Abteilung Produktqualität im Juni
- Cardioscan 20. – 23.06.2016 inkl. Verlosung Eintrittskarten Hallenbäder
- Vortrag Herzgesundheit am 13.07.2016
- Mitarbeiterinformation Herzgesund leben
- Cardio Zirkeltraining im Oktober und November 2016
- Obstwoche von 24. – 28.10.2016
- Aktionstage Blutdruck- und Venenmessung an 4 Tagen im November



Evaluation BGM

- Reflektion der Projektfortschritte und einzelnen Maßnahmen im Steuerkreis BGM
- Rückmeldungen durch Bewertungsbögen in Workshops
- Bewertungskarten bei Aktionen wie z. B. Gesundheitstag oder Cardioscan
- Review Gesundheitszirkel nach 1 Jahr



Regelmäßige Berichterstattung in Firmenzeitung,
Betriebsversammlung und Intranet

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

Gerne beantworten wir Ihre Fragen!

Gerne gehen wir mit Ihnen in die Diskussion!

Birgit Ettl
Leiterin Personalwesen
Dichtungstechnik Wallstabe &
Schneider GmbH & Co. KG

Heiko Bibrack
Berater Betriebliches
Gesundheitsmanagement
AOK Bayern